



In Kooperation mit

BAGGERADO

DEKRA Akademie GmbH

Baumaschinen

Fachkräftequalifizierung im Baugewerbe



 **DEKRA**

Alles im grünen Bereich.

Vorwort	3
DEKRA Akademie und Baggerado – eine vielversprechende Kooperation!	4
Passgenaue Qualifizierung – individuell gefördert!	5
Gepürfter Baumaschinenmeister (IHK)	6
Unterweisungen für Fahrpersonal von Baggern und Radladern	7
Unterweisung für Bediener von Hubarbeitsbühnen	8
Unterweisung zum Umgang mit Kranen und Baumaschinen	10
Unterweisung zum Anschlagen von Lasten	11
Baustellensicherung an Straßen	12
Über DEKRA	14
Hinweise, Ansprechpartner, Impressum	15

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als 100.000 Arbeitsunfälle am Bau verzeichnen die deutschen Unfallversicherungsträger pro Jahr. Etwa 10 Prozent dieser Unfälle geschehen – oft mit schwerwiegenden, sogar tödlichen Folgen – im Zusammenhang mit Baumaschinen. Auch nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sind Bagger, Kräne und Baufahrzeuge technische Arbeitsmittel mit besonders hohem, in erster Linie mechanischem, Gefährdungspotenzial.

Die genannten Zahlen mögen, verglichen mit anderen Branchen, hoch sein. Sie dürfen aber nicht den Blick darauf verstellen, dass sich die Risiken für die Beschäftigten der Baubranche in den vergangenen Jahren ganz erheblich verringert haben: So gab es im Jahr 1995 noch mehr als dreimal so viele Arbeitsunfälle auf deutschen Baustellen wie im vergangenen Jahr! Diese positive Entwicklung ist zum einen technischen Innovationen geschuldet, zum Beispiel der Ausrüstung von Baumaschinen mit Kamerasystemen. Sie ist zum anderen aber auch eine Folge konsequenter Präventionsmaßnahmen, die unter anderem von den Berufsgenossenschaften seit Jahren eingefordert und unterstützt werden. Und innerhalb dieses Vorsorge-Gesamtkonzepts spielen qualitativ hochwertige Qualifizierungen und Unterweisungen eine ganz entscheidende Rolle.



Als DEKRA Akademie sehen wir uns hier in einer besonderen Verantwortung: Unsere langjährige Erfahrung als Bildungsanbieter in diesem Bereich möchten wir nutzen, um mit maßgeschneiderten Trainingsangeboten einen Beitrag für mehr Sicherheit am Bau – für Ihre Sicherheit! – zu leisten. Dabei setzen wir auf Kompetenz und Innovation: So beschreiten wir beispielsweise gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Baggerado neue, besonders praxisorientierte Wege in der Aus- und Weiterbildung von Baumaschinenführern.

Bei allem gilt: Qualität steht bei DEKRA an erster Stelle!

Mit freundlichen Grüßen

Diotima Neuner-Jehle
Leiterin Marketing und Vertrieb



DEKRA Akademie und Baggerado – eine vielversprechende Kooperation!

Das Bewegen großer Baumaschinen übt auf viele Menschen eine starke Faszination aus. Für die einen ist das Baggerfahren dabei ein Kindheitstraum, den sie sich gerne einmal erfüllen möchten, für andere wiederum Beschäftigungsperspektive oder bereits berufliche Realität. Aber ganz gleich, ob Sie sich Ihren Traum erfüllen oder sich weiterbilden möchten - Baggerado und DEKRA machen es Ihnen möglich!

Einen In- und Outdoor-Baggerpark in der Eifel. Nichts weniger hatten Frau Ute Rochlus, Karl-Werner Bierbrauer und Klaus Hackenbruch im Jahre 2010 beim Erwerb des ehemaligen Hallenbades in Nickenich im Sinn. Ein Baggerpark für alle sollte es werden. "Just for fun" für die Kinder, die in Männer stecken, professionell für Unternehmen und Interessierte, die Übungs- und Schulungsmöglichkeiten suchen. Nach Abschluss der Nutzungsänderung und des Genehmigungsverfahrens nahm das Projekt dann im Jahr 2013 Formen an.

Ein Partner für den Bildungsbereich war schnell gefunden, schließlich pflegen die Firma Bierbrauer & Sohn GmbH aus Kretz und die DEKRA Akademie GmbH eine jahrelange Geschäftsbeziehung, wenn es darum geht, der DEKRA Akademie in Kottenheim und Mayen modernste Baumaschinen für einschlägige Seminare zur Verfügung zu stellen. Im Februar 2014 unterzeichnete man den Kooperationsvertrag

Die Kooperation mit Baggerado GmbH & Co. KG ermöglicht es der DEKRA Akademie in Zukunft, das ganze Jahr hindurch und bei Wind und Wetter, hochwertige Aus- und Weiterbildung anzubieten. Ob Firmen- oder Einzelschulungen - stets verfolgen unsere Seminare das Ziel, Personen in der Bedienung der Maschinen sicherer zu machen und nicht zuletzt dem Fachkräftemangel in der Branche entgegenzuwirken.

Für Firmen ist die Förderung der Arbeitsagentur durch WeGeBau sehr interessant.

In dieser Broschüre haben wir Ihnen für Ihre Planung unser Weiterbildungsangebot im Bereich Baumaschinen zusammengefasst. Sollte ein für Sie relevantes Thema nicht dabei sein, sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Passgenaue Qualifizierung – individuell gefördert

Gut qualifizierte Mitarbeiter* sichern nicht zuletzt den Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Darum ist es gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels wichtig, rechtzeitig Weiterbildungschancen zu nutzen und das Know-how der eigenen Mitarbeiter zu verbessern. Zur Unterstützung stellt der Staat finanzielle Fördermöglichkeiten zur Verfügung, die wir Ihnen hier kurz vorstellen wollen.

Fördermöglichkeiten

WeGebau: Das Förderprogramm unterstützt insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen bei der Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter. Gefördert werden:

- gering qualifizierte Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss oder mit Berufsabschluss, wenn sie seit mindestens vier Jahren eine an- oder ungelernte Tätigkeit verrichten und ihre erlernte Tätigkeit nicht mehr ausüben können
- Arbeitnehmer, die in kleinen und mittleren Unternehmen mit weniger als 250 Arbeitnehmern beschäftigt sind

Dem Arbeitnehmer können die notwendigen Lehrgangskosten ganz oder teilweise erstattet werden. Darüber hinaus kann ein Zuschuss zu den zusätzlich entstehenden übrigen Weiterbildungskosten (z. B. Fahrkosten) gewährt werden.

"Meister-BAfög" und Weiterbildungsstipendium
Fachkräfte, die sich auf einen Fortbildungsabschluss zum geprüften Baumaschinenmeister oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten, können staatliche Förderungen für die Teilnahme an Aufstiegsfortbildungen beantragen.

Mit „Meister-BAfög“ werden Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung durch Beiträge zu den Kosten der Bildungsmaßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell unterstützt. Vollzeitmaßnahmen werden längstens 24 Monate und in Teilzeit maximal 48 Monate gefördert. Bei dieser Fördervariante besteht keine Altersgrenze, jedoch darf der Antragsteller noch keine berufliche Qualifikation besitzen, die dem angestrebten Fortbildungsabschluss mindestens gleichwertig ist.

Sprechen Sie uns an! Gerne beraten wir Sie in allen Fragen der finanziellen Fördermöglichkeiten.

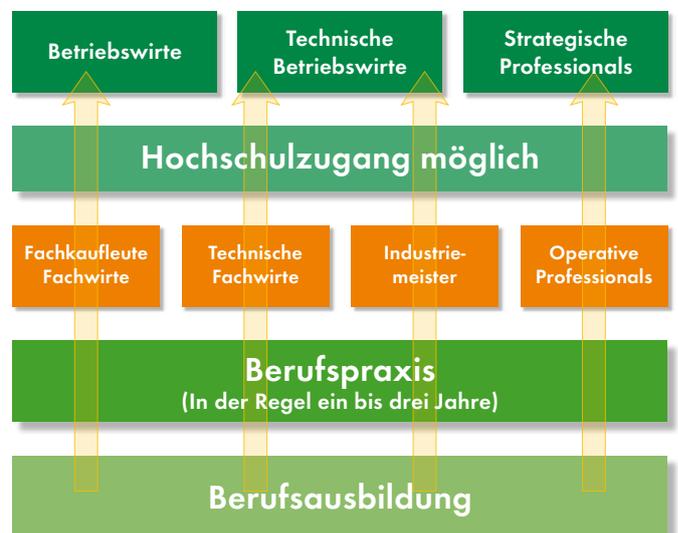
Die Fortbildung zum Baumaschinenmeister kann unter bestimmten Voraussetzung auch durch ein **Weiterbildungsstipendium** gefördert werden. Das Weiterbildungsstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) koordiniert die Durchführung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Ausbildung in einem anerkannten dualen Ausbildungsberuf auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO).

Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen die Bewerber entweder mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden berufstätig oder bei der Arbeitsagentur als arbeitssuchend gemeldet sein.

Gefördert wird grundsätzlich nur, wer jünger als 25 Jahre ist. Durch Berücksichtigung von Anrechnungszeiten können allerdings bis zu drei Jahre hinzugerechnet werden. Außerdem muss eine ausreichende Qualifizierung nachgewiesen werden.

Struktur der IHK-Aufstiegsfortbildung



Quelle: DIHK

* Zur besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Katalog auf weibliche Wortformen verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich alle Informationen und Angaben auf Frauen wie Männer.

Geprüfter Baumaschinenmeister (IHK)

Da auf Baustellen das mechanisierte Bauen immer weiter fortschreitet, ist qualifiziertes Personal unumgänglich. Das Bedienen, Verwalten und Instandhalten der mit modernster Technik versehenen Maschinen, stellt einen sehr hohen Anspruch an das Personal.

Als Führungskraft zwischen Planung und Ausführung ist der "Geprüfte Baumaschinenmeister" auch zur Führung von Abteilungen und Übernahme zentraler Aufgaben in Bauunternehmen die ideale Besetzung.

Neben wirtschafts-, rechts- und sozialkundlichem Wissen verfügt der "Geprüfte Baumaschinenmeister" über baumaschinentechnische sowie berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen.



Titel	Geprüfter Baumaschinenmeister (IHK oder HwK)
Zielgruppe	Personen, die nach Berufsausbildung und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Baugewerbe die Fortbildungsprüfung zum "Geprüften Baumaschinenmeister" erwerben möchten.
Ziel	Geprüfter Baumaschinenmeister (IHK oder HwK)
Dauer	- 4 Monate in Vollzeit (640 UE*) - 8 Monate berufsbegleitend (640 UE)
Voraussetzung	- abgeschlossene Ausbildung in einschlägigem anerkanntem Ausbildungsberuf und einschlägige Berufspraxis von mindestens fünf Jahren oder - abgeschlossene Ausbildung in anderem gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und einschlägige Berufspraxis von mindestens drei Jahren - oder mindestens sechs Jahre einschlägige Tätigkeit, ohne abgeschlossene Ausbildung - Qualifikation gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung
Abschluss	- Abschlussprüfung "Geprüfter Baumaschinenmeister" vor IHK bzw. HWK (schriftl., mündl.) - Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie
Gültigkeit	Unbefristet
Inhalt	- Baumaschinenteknik - Wirtschafts-, Rechts- und Sozialkunde - Berufs- und Arbeitspädagogik

*UE = Unterrichtseinheit (1 UE = 45 Minuten)

Unterweisungen für Fahrpersonal von Baggern und Radladern

Führer von Baumaschinen (Bagger /Radlader) müssen die einschlägigen Rechtsgrundlagen, Sicherheitsregeln und Arbeitsschutzvorschriften sowie die Herstellerinformationen zur Baumaschinenteknik und deren Handhabung kennen, ergänzt durch praktische Übungen in der Bedienung von Baumaschinen.

Baumaschinen sind in unterschiedlichen Bereichen und Bauarten im Einsatz. Durch unsachgemäße Bedienung können erheb-

liche Personen- und Sachschäden verursacht werden. Daher schreibt die Berufsgenossenschaft den Nachweis einer theoretische und praktischen Prüfung vor.

Die rechtliche Grundlagen hierzu sind: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 38, DGUV Regel 100-500, BetrSichV, Arbeitsschutzgesetz.

Titel	Bagger bedienen - Unterweisung	Radlader bedienen - Unterweisung
Zielgruppe	Personen, die bereits Baumaschinen bedienen bzw. zukünftig dafür eingesetzt werden.	Personen, die bereits Baumaschinen bedienen bzw. zukünftig dafür eingesetzt werden.
Ziel	Sicherer Umgang mit Baumaschinen	Sicherer Umgang mit Baumaschinen
Dauer	5 Tage (bei Vorkenntnissen Verkürzung möglich)	5 Tage (bei Vorkenntnissen Verkürzung möglich)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 18 Jahre - Gesundheitliche Eignung sowie - Führerschein (min. Klasse B oder L) 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 18 Jahre - Gesundheitliche Eignung sowie - Führerschein (min. Klasse B oder L)
Abschluss	Zertifikat "Baumaschinenbediener" mit interner Prüfung durch die DEKRA Akademie (schriftlich und praktisch) und maschinentyp- und personenbezogener Baumaschinenbediener-Ausweis (DEKRA)	Zertifikat "Baumaschinenbediener" mit interner Prüfung durch die DEKRA Akademie (schriftlich und praktisch) und maschinentyp- und personenbezogener Baumaschinenbediener-Ausweis (DEKRA)
Gültigkeit	Unbefristet	Unbefristet
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen, Unfallverhütungs- und Bedienungsvorschriften - Sicherheitsregeln, Arbeitsschutz, persönliche Schutzausrüstungen - Maschinentypen, Geräteauswahl u. Einsatzfälle - Baumaschinenkunde, Arbeitskunde - Baustoff- und Bodenkunde - Kraft- und Schmierstoffe, Umweltschutz - Standsicherheit, Sicherheitsabstände, Baustellensicherung - Sicheres Abstellen, Verladen und Transportieren von Baumaschinen - Pflege und Wartung, Sichtkontrollen und Funktionsproben - Verhalten bei Störungen, Unfällen und Gefahren - Praktische Übungen - Theorieprüfung und praktischer Einzeltest 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen, Unfallverhütungs- und Bedienungsvorschriften - Sicherheitsregeln, Arbeitsschutz, persönliche Schutzausrüstungen - Maschinentypen, Geräteauswahl u. Einsatzfälle - Baumaschinenkunde, Arbeitskunde - Baustoff- und Bodenkunde - Kraft- und Schmierstoffe, Umweltschutz - Standsicherheit, Sicherheitsabstände, Baustellensicherung - Sicheres Abstellen, Verladen und Transportieren von Baumaschinen - Pflege und Wartung, Sichtkontrollen und Funktionsproben - Verhalten bei Störungen, Unfällen und Gefahren - Praktische Übungen - Theorieprüfung und praktischer Einzeltest

Unterweisungen für Bediener von Hubarbeitsbühnen

Bediener von Hubarbeitsbühnen übernehmen jeden Tag große Verantwortung für die eigene und die Sicherheit von anderen. Die Anforderungen an Menschen, die diese Tätigkeit ausüben, umfassen daher sowohl die Beherrschung der notwendigen praktischen Fertigkeiten als auch ein fundiertes Hintergrundwissen über die Funktionsweise von Hubarbeitsbühnen.

Die Unterweisung erfolgt nach DGUV Grundsatz 308-008, DGUV Vorschrift 1,

DGUV Grundsatz 309-003, DGUV Regel 100-500; BetrSichV., Arbeitsschutzgesetz.

Die Unterweisung richtet sich an alle Personen, die Hubarbeitsbühnen bedienen und umfasst alle von der DGUV geforderten Inhalte. Am Ende steht die interne Prüfung durch die DEKRA Akademie gemäß DGUV Grundsatz 308-008 für den personenbezogenen „Bedienerausweis Hubarbeitsbühnen“.



Titel	Hubarbeitsbühnen bedienen - Unterweisung für Bediener mit Vorkenntnissen
Zielgruppe	Personen, die im Bereich Hubarbeitsbühnen bereits praktische Erfahrungen haben.
Ziel	Sachgerechte Bedienung von Hubarbeitsbühnen
Dauer	1 Tag
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Vorkenntnisse aus praktischer Erfahrung im Bereich Hubarbeitsbühnen - Technisches Verständnis - Mindestalter 18 Jahre - Gesundheitliche Eignung - Kenntnisse der deutschen Sprache.
Abschluss	Personenbezogener "Bedienerausweis Hubarbeitsbühnen" mit interner Prüfung durch die DEKRA Akademie (schriftlich und praktisch)
Gültigkeit	Unbefristet
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - gesetzl. Vorschriften der BG - Unfallverhütungs-, Bedienungsvorschriften - Sicherheitsregeln, pers. Schutzausrüstung - Bauarten, -gruppen von Hubarbeitsbühnen - Signal-/Sicherheitseinrichtungen - Sichtkontrollen, Funktionsproben - Abnahme, Prüfung, Prüfbuch - Verhalten bei Unfällen und Störungen - Standsicherheit, Fahrbewegung etc. - Arbeiten an öffentlichen Straßen etc. - Transport - Praktische Übungen



Titel	Hubarbeitsbühnen bedienen - Unterweisung für Bediener ohne Vorkenntnisse	Hubarbeitsbühnen bedienen - Unterweisung für Bediener gänzlich ohne Vorkenntnisse
Zielgruppe	Personen, die im Bereich Hubarbeitsbühnen keine praktische Erfahrungen haben und zukünftig diese bedienen sollen.	Personen, z.B. Auszubildende, die im Bereich Hubarbeitsbühnen gänzlich keine Erfahrungen haben und zukünftig diese bedienen sollen.
Ziel	Sachgerechte Bedienung von Hubarbeitsbühnen	Sachgerechte Bedienung von Hubarbeitsbühnen
Dauer	2 Tage	3 Tage
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Technisches Verständnis - Mindestalter 18 Jahre - Gesundheitliche Eignung - Kenntnisse der deutschen Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> - Technisches Verständnis - Mindestalter 18 Jahre - Gesundheitliche Eignung - Kenntnisse der deutschen Sprache
Abschluss	Personenbezogener "Bedienerausweis Hubarbeitsbühnen" mit interner Prüfung durch die DEKRA Akademie (schriftlich und praktisch)	Personenbezogener "Bedienerausweis Hubarbeitsbühnen" mit interner Prüfung durch die DEKRA Akademie (schriftlich und praktisch)
Gültigkeit	Unbefristet	Unbefristet
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - gesetzl. Vorschriften der BG - Unfallverhütungs-, Bedienungsvorschriften - Sicherheitsregeln, pers. Schutzausrüstung - Bauarten, -gruppen von Hubarbeitsbühnen - Signal-/Sicherheitseinrichtungen - Sichtkontrollen, Funktionsproben - Abnahme, Prüfung, Prüfbuch - Verhalten bei Unfällen und Störungen - Standsicherheit, Fahrbewegung etc. - Arbeiten an öffentlichen Straßen etc. - Transport - Praktische Übungen 	<ul style="list-style-type: none"> - gesetzl. Vorschriften der BG - Unfallverhütungs-, Bedienungsvorschriften - Sicherheitsregeln, pers. Schutzausrüstung - Bauarten, -gruppen von Hubarbeitsbühnen - Signal-/Sicherheitseinrichtungen - Sichtkontrollen, Funktionsproben - Abnahme, Prüfung, Prüfbuch - Verhalten bei Unfällen und Störungen - Standsicherheit, Fahrbewegung etc. - Arbeiten an öffentlichen Straßen etc. - Transport - Praktische Übungen

Unterweisung zum Umgang mit Kranen und Baumaschinen

Lkw-Ladekrane werden in unterschiedlichem Gelände eingesetzt, sodass eine hohe Unfallgefahr durch unsachgemäße Aufstellung und Bedienung besteht. Die Vorschriften und Hinweise der Kranhersteller und der Berufsgenossenschaften sind daher strikt einzuhalten.

Lkw-Ladekrane im Sinne der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52 sind Fahrzeugkrane, die vorwiegend zum Be- und Entladen der Ladefläche des Fahrzeuges gebaut und bestimmt sind, deren Lastmoment 30 mt und deren Auslegerlänge 15 m nicht überschreitet.

Durch die Berufsgenossenschaften ist festgelegt, dass jeder Kranführer eine Ausbildung mit theoretischer und praktischer Prüfung nachzuweisen hat.



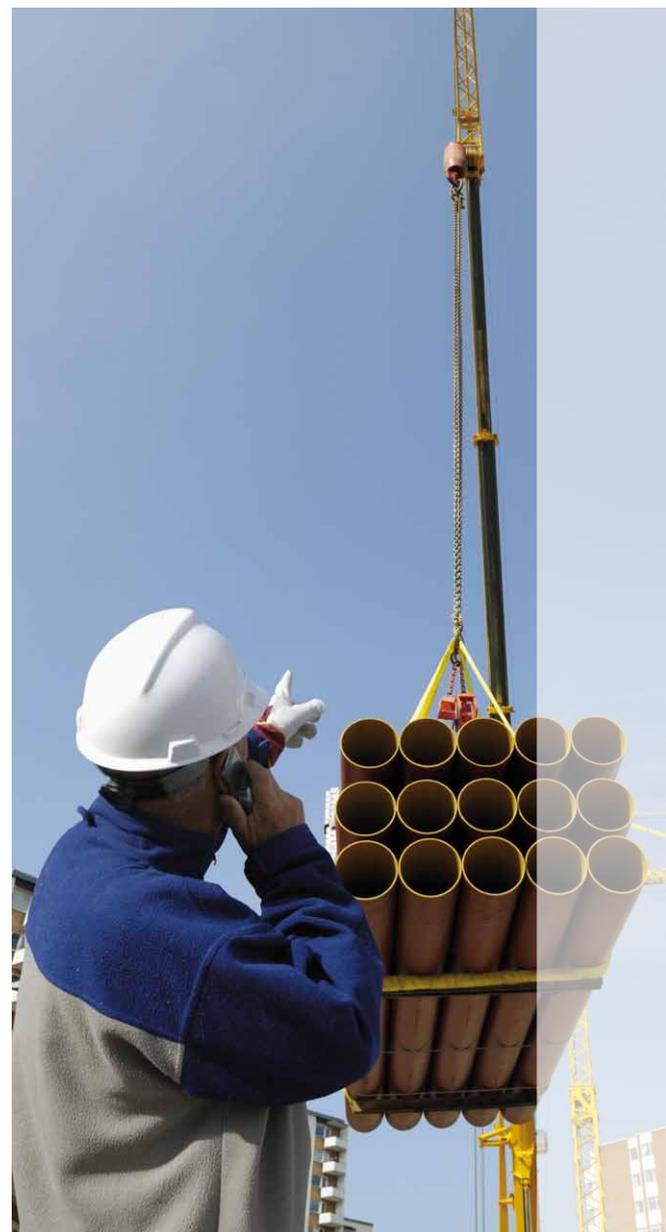
Titel	Lkw-Ladekran bedienen – Unterweisung für Kranführer und Instandhaltungspersonal	Baumaschinen und Krane bedienen – Jährliche Unterweisung
Zielgruppe	Alle Personen, die Ladekrane bedienen oder bedienen werden.	Alle Personen, die Baumaschinen bzw. Krane bedienen
Ziel	Sicherer Umgang mit Lkw-Ladekranen	Sicherer Umgang mit Lkw-Ladekranen
Dauer	3 Tage	0,5 Tage
Voraussetzung	Erfahrung in der Kranbedienung, Mindestalter 18 Jahre, gesundheitliche Eignung, Führerschein (mind. Klasse C)	Erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungen zum Baumaschinen- bzw. Kranführer
Abschluss	Krantyp- und personenbezogener "Kranführerausweis" mit interner Prüfung durch die DEKRA Akademie (schriftlich und praktisch)	Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie
Gültigkeit	Unbefristet	1 Jahr
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Vorschriften und Vorgaben der Berufsgenossenschaft, Unfallverhütungsvorschriften, Bedienungsvorschriften - Sicherheitsregeln, Schutzausrüstungen - Bauarten und Baugruppen - Sicherheitseinrichtungen - Umgang mit Lasten - Einweisung/Handzeichengebung - Krantransport, Kranaufstellung und -abstützung, Unterbauung - Kranprüfungen - Pflege- und Wartung, Sichtkontrollen und Funktionsproben - Verhalten bei Störungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Vorschriften und Vorgaben der - Rechtliche Grundlagen - Schwerpunkte aus den zutreffenden UVV und den Bedienungsvorschriften hinsichtlich der Unfallvermeidung - Überblick über rechtliche Neuerungen bzw. neue Vorschriften - Persönliche Schutzausrüstungen - Aktuelle Unfall- und Gefahrenschwerpunkte des Unternehmens - Auswertung vorliegender Gefährdungsanalysen - Maßnahmen zur Unfallvermeidung (unternehmens- und arbeitsbereichspezifisch)

Unterweisung zum Anschlagen von Lasten

Beim Kranbetrieb ist das sachgerechte Anschlagen von Lasten von entscheidender Bedeutung für die Vermeidung von Unfällen. Personen, die mit dem Anschlagen von Lasten, also mit dem Anhängen mittels Seilen, Ketten oder Bändern für den Transport mit einem Kran betraut sind, tragen eine hohe Verantwortung für die Sicherheit und das richtige Zusammenwirken mit dem Kranführer.

In den Vorschriften der Berufsgenossenschaften ist daher festgelegt, dass Personen, die mit dem Anschlagen von Lasten beauftragt sind, eine Ausbildung mit theoretischer und praktischer Prüfung nach DGUV Regel 100-500 nachzuweisen haben.

Titel	Anschlagen von Lasten – Unterweisung für Anschläger
Zielgruppe	Personen, die mit dem Anschlagen von Lasten beauftragt sind
Ziel	Vermeiden von Unfällen
Dauer	1 Tag bei Vorkenntnissen
Voraussetzung	- Mindestalter 18 Jahre - Gesundheitliche Eignung - Kenntnisse der deutschen Sprache
Abschluss	Teilnahmebestätigung DEKRA Akademie mit interner Prüfung durch DEKRA Akademie (schriftlich und praktisch)
Gültigkeit	unbefristet
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Vorschriften- Abschätzen von Gewicht und Schwerpunktlage der Lasten- Kenntnisse über Anschlagmittel- Tragfähigkeit von Anschlagmitteln- Auswahl geeigneter Anschlagmittel- Sicherung gegen unbeabsichtigtes Aushängen- Verhalten beim Anschlagen, Anheben und Transport- Zeichengebung- Vermeidung von Schäden- Aufbewahrung von Anschlagmitteln- Betriebliche Anweisungen- Betriebsanleitungen



Baustellensicherung an Straßen

Verantwortliche für die Sicherung von Baustellen längerer Dauer müssen eine entsprechende Qualifizierung nachweisen. Dieser Nachweis ist bei Ausschreibungen bereits mit dem Angebot vorzulegen.

arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen ZTV-SA 97“. Dort sind Dauer und Inhalt der Schulungen für die unterschiedlichen Zielgruppen festgelegt.

Rechtliche Grundlage bilden das „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen – MVAS 1999“ und „Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsar-



Titel	Baustellensicherung an Straßen – Seminar zur Sicherung auf Bundesautobahnen nach MVAS 99	Baustellensicherung an Straßen – Seminar zur Sicherung innerorts und auf Landstraßen nach MVAS 99
Zielgruppe	Personen, die als Verantwortliche für die Baustellensicherung an Straßen auf Bundesautobahnen eingesetzt werden.	Personen, die als Verantwortliche für die Baustellensicherung an Straßen eingesetzt werden
Ziel	Erwerb der Sachkunde	Erwerb der Sachkunde
Dauer	2 Tage	2 Tage (bei Vorkenntnissen Verkürzung möglich)
Voraussetzung	Kenntnisse und Erfahrungen im Baustellenbetrieb	Kenntnisse und Erfahrungen im Baustellenbetrieb
Abschluss	Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie	Teilnahmebestätigung der DEKRA Akademie
Gültigkeit	Unbefristet	Unbefristet
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Rechtsvorschriften zur Baustellensicherung an Straßen auf BAB - Verantwortung und Haftung - Genehmigungsverfahren und Aufgaben des Verantwortlichen gemäß RSA - Arten von Arbeitsstellen auf BAB - Geräte, Schutzeinrichtungen und Hilfsmittel (Bauzäune, Verkehrsführung, Ein- und Ausfahrten, Beschilderungen, Verkehrszeichen, Leitelemente Lichtsignalanlagen, etc.) - Planung und Durchführung von Baustellen, Regelpläne nach RSA - Aufstellung, Kontrolle, Wartung, Ab- und Rückbau der Sicherungsanlagen - Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz - Warnkleidung, Sicherungsfahrzeug, Warn- und Sicherungsposten 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Rechtsvorschriften zur Baustellensicherung an Straßen innerorts und auf Landstraßen - Verantwortung und Haftung - Genehmigungsverfahren und Aufgaben des Verantwortlichen gemäß RSA - Arten von Arbeitsstellen und Straßen - Geräte, Schutzeinrichtungen und Hilfsmittel (Bauzäune, Verkehrsführung, Ein- und Ausfahrten, Beschilderungen, Verkehrszeichen, Leitelemente, Lichtsignalanlagen, etc.) - Planung und Durchführung von Baustellen, Regelpläne nach RSA - Aufstellung, Kontrolle, Wartung, Ab- und Rückbau der Sicherungsanlagen - Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz - Warnkleidung, Sicherungsfahrzeug, Warn- und Sicherungsposten

Weitere Seminare

Folgende Seminare runden unser Portfolio ab.
Detaillierte Informationen senden wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

- Bodenmanagement
- Abfall am Bau
- Abfallmanagement am Bau
- Sicherheitsbeauftragte/-r - Qualifizierung zur beauftragten Person - Basisseminar
- Sicherheitsbeauftragte/-r - Produktion und Handwerk - Aufbauseminar
- Handfeuerlöscher - Unterweisung mit Feuerlöschübung
- Brandschutzhelfer/-in





DEKRA Akademie – Zukunft aus Tradition

Die DEKRA Akademie ist eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland: Jährlich vertrauen mehr als 100.000 Menschen darauf, dass sich eine hohe Qualität in der Aus- und Weiterbildung auszahlt und in konkrete berufliche Erfolge umsetzen lässt. Ob neue Stelle, betriebsinterner Karriere-sprung oder gesetzlich geregelte Qualifizierung – unsere Kunden können darauf zählen, dass wir ihren Erfolg im Blick haben.

An über 100 Standorten bundesweit treten die Mitarbeiter der DEKRA Akademie täglich den Beweis an, dass sich hohe Ausbildungsqualität auf der einen und Effizienz auf der anderen Seite nicht ausschließen.

Dank modernster Lehr- und Lernmittel können wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden gezielt eingehen. Ob als Web Based Training oder Präsenzunterricht, ob am Kundenstandort oder an DEKRA Standorten, ob in Vollzeit oder berufsbegleitend. Unsere erfahrenen Trainer finden für jeden den passenden Bildungsweg

Dank dieser Kompetenz ist die DEKRA Akademie seit über 30 Jahren als branchenübergreifender Bildungspartner der Wirtschaft und der öffentlichen Hand etabliert. Durch die Zugehörigkeit zum DEKRA Konzern liegen unsere Kernkompetenzen traditionell in der Automobilindustrie sowie dem Kfz-Werkstattbereich

aber auch in dem weiten Spektrum Baumaschinen sowie in den Bereichen Transport-, Lager- und Gefahrgut-Logistik.

Maßgeschneiderte Seminare

Unser Portfolio umfasst eine Vielzahl von Themen und wird stetig erweitert. Sollte ein für Sie relevantes Thema nicht dabei sein, sprechen Sie uns an! Alle Angebote können Sie auch als Gruppen- oder Inhouse-Trainings buchen. Selbstverständlich passen wir die Inhalte ggf. an Ihre Wünsche und Bedürfnisse an. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ihre Ansprechpartner

DEKRA Akademie GmbH

Beatrix Nöthen
Rudolf-Diesel-Str. 4
56070 Koblenz
Tel.: +49.261.9837834-11
Fax: +49.261.9837834-20
beatrix.noethen@dekra.com

Adriana Zaharia
Rudolf-Diesel-Str. 4
56070 Koblenz
Tel.: +49.261.9837834-0
Fax: +49.261.9837834-20
koblenz.akademie@dekra.com



Baggerado GmbH & Co. KG

Auf dem Teich
56645 Nickenich
Deutschland
Tel.: +49.2632.989962
Fax: +49.2632.496734
info@baggerado.de

Öffnungszeiten Baggerado

Montag - Samstag
08:00 - 17:00 Uhr



Impressum

Jörg Mannsperger
Geschäftsführer der
DEKRA Akademie GmbH
Mitglied des Vorstands
der DEKRA SE

Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon: + 49.711.7861-0
Telefax: + 49.711.7861-2655
www.dekra-akademie.de

Marketing

Diotima Neuner-Jehle
DEKRA Akademie GmbH

Konzept und Grafik

Martin Rink,
DEKRA Akademie GmbH;
Kai Mussler, Grafik für alles

Text und Redaktion

Stefan Mühler,
DEKRA Media GmbH

Fotos

Baggerado, DEKRA, Fotolia, iStock-
photo,

© 2014 DEKRA Akademie GmbH
1. Auflage, Alle Rechte vorbehalten.

Sie haben Fragen? –
hier bekommen Sie Antworten!



DEKRA Akademie GmbH

DEKRA Akademie GmbH
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
Infotelefon 0711.7861-3939
Internet www.dekra-akademie.de
E-Mail vertrieb.akademie@dekra.com

Änderungen vorbehalten.



B1 September 2014